

Auswahl möglicher Prüfungsfragen für die Kategorie E (ohne Motor)

Antworten finden Sie in der Verordnung für die Schifffahrt auf den schiffbaren Gewässern des Landes Brandenburg (Landesschifffahrtsverordnung-LSchiffV) und der Richtlinie für den Bau und die Ausrüstung von Spreewaldkähnen.

Zur Prüfung werden 40 Fragen mit je 3 möglichen Antworten (eine ist dabei richtig) gestellt. Die Reihenfolge der Fragen und Antworten ist nicht feststehend.

1. Auf welchen Gewässern gilt die Landesschifffahrtsverordnung des Landes Brandenburg?
2. Gilt die Landesschifffahrtsverordnung des Landes Brandenburg auch auf Bundeswasserstraßen im Land Brandenburg?
3. Was versteht man unter einem Personenkahn?
4. Welches Fahrzeug ist kein Kleinfahrzeug?
5. Welcher Begriff ist zutreffend, wenn ein Fahrzeug weder auf Grund sitzt, vor Anker liegt, noch mit dem Land eine feste Verbindung hat?
6. Wer kann Schiffsführer sein?
7. Wer ist für die Einhaltung der Landesschifffahrtsverordnung auf dem Fahrzeug verantwortlich?
8. Wie viel Mindestauftrieb muss das zur Ausrüstung für Personenkähne gehörende Rettungsmittel haben?
9. Was versteht man unter allgemeiner Sorgfaltspflicht gemäß Landesschifffahrtsverordnung?
10. Welche Vorkommnisse sind vom Schiffsführer gemäß Landesschifffahrtsverordnung gegenüber den zuständigen Behörden meldepflichtig?
11. Was versteht man unter dem Begriff „zu Berg“ oder „Bergfahrt“?
12. Wie viel Personen können maximal in einem Spreewaldkahn ohne Führerschein befördert werden, wenn kein Entgelt erhoben wird (ohne Maschinenantrieb)?
13. Wo endet in nördlicher Richtung der Bereich des Spreewaldes, in dem laut Landesschifffahrtsverordnung besondere Fahrregeln zu beachten sind?
14. Was versteht man unter Freibord eines Fahrzeuges?
15. Wie ist ein Spreewaldkahn bei Nachtfahrten zu beleuchten?
16. Wer kann einem ungeeigneten Schiffsführer die Fahrerlaubnis auf Dauer entziehen?
17. Wie hat sich ein Schiffsführer bei einem Unfall mit Personenschaden zu verhalten?
18. Wann ist das Überholen gestattet?
19. Wie lautet die Mindest-Freibordfestlegung bei Personenkähnen auf Gewässern (ausgenommen seeartige Verbreiterung) auf denen mit Maschinenbetrieb gefahren werden kann?
20. Ab wie viel Meter beginnt eine seeartige Verbreiterung?
21. Wie ist zu handeln, wenn die Fließrichtung für die Bestimmung der Vorfahrt nicht erkennbar ist?
22. Darf ein Personenkahn einen anderen Personenkahn schleppen, wenn der geschleppte Personenkahn mit Personen besetzt ist?
23. Hat ein Personenkahn, der zu Berg fährt, einem Personenkahn, der zu Tal fährt, die Vorfahrt zu gewähren?

24. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



25. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



26. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



27. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



28. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



29. Was kennzeichnen gelbe Bojen?



30. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



31. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



32. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



33. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



34. Was bedeutet das nebenstehende Zeichen?



35. Wie groß muss mindestens der Abstand von der Außenkante Bordwand bis zur Außenkante von Rücken- oder Armlehne der Sitzgelegenheit betragen?

36. Womit müssen nicht ausgeschäumte Hohlräume für den Reserveauftrieb aus Metall versehen sein?

37. Wie groß muss mindestens der Abstand zwischen der Rückenlehne der letzten Bank oder vorhandenen Aufbauten (z.B. Schränke) und der Außenkante des Hecks betragen?
 38. Wie hat sich der Schiffsführer bei einer unmittelbaren drohenden Gefahr zu verhalten?
 39. Hat ein Personenkahn mit 30 Fahrgästen, wenn er aus einem Hafen ausfährt, Vorfahrt gegenüber einem Personenkahn, der 10 Fahrgäste an Bord hat?
 40. Welche Art von Wasserfahrzeug stellt rechtlich ein Spreewaldkahn dar, wenn er ohne Entgelt mit max. 8 Personen für einen privaten Familienausflug benutzt wird?
 41. Sie möchten auf ihrem Personenkahn eine Überdachung aufbauen. Was müssen Sie beachten?
 42. Dürfen an bestehende Dächer Seitenteile angebracht werden?
 44. Welche Fahrzeuge im Biosphärenreservat sind technisch abzunehmen?
 45. Welche Ausrüstungsgegenstände müssen sich an Bord eines Personenkahnes befinden?
 46. Wer legt bei Neubauten eines Spreewaldkahnes die Höchstleistung des möglichen Außenbordmotors fest?
 47. Welche Bedeutung hat nebenstehendes Schifffahrtszeichen?
-
48. Ihr Personenkahn ist für 28 Personen zugelassen. Von der zuständigen Naturschutzbehörde haben Sie eine Genehmigung für eine Nachtfahrt. Wie viele Personen dürfen Sie befördern?
 49. Wie verhalten Sie sich bei plötzlich erhöhtem Wasserstand und höherer Fließgeschwindigkeit?
 50. Wie viele Personen dürfen sich im Heckteil eines Personenkahnes befinden?
 51. Wer ist verantwortlich für das Schleusen bei der Fahrt durch selbst zu bedienende Schleusen?
 52. Darf der Schiffsführer zum Zwecke des Schleusens den Personenkahn verlassen?
 53. Wann muss ein neugebauter Personenkahn zur ersten Nachuntersuchung angemeldet werden ?
 54. Wie lautet in der Regel die Frist zur Nachuntersuchung von Personenkähnen die älter als 5 Jahre sind?
 55. Sie planen mit weiteren Fährleuten einen kleinen Kahnkorso. Was müssen Sie unter anderem beachten wenn es dabei zu einer Beeinträchtigung der übrigen Schifffahrt kommen könnte?
 56. Wozu dient eine Schleuse im Spreewald hauptsächlich?
 57. Dürfen Wehre befahren werden?
 58. Dürfen Sie als Schiffsführer Fahrgäste von der Beförderung ausschließen?
 59. Wie groß muss die freie Fläche im Heckteil des Personenkahnes sein die nicht durch Möbel oder andere Gegenstände zugestellt oder verbaut sein darf?
 60. Mit Vollendung welchen Lebensjahres muss der arbeitsmedizinische Eignungsnachweis erstmals wiederholt werden, wenn bei der Erteilung keine zusätzlichen Auflagen erfolgten?
 61. Wie viele Fahrgäste dürfen mit einem Personenkahn maximal befördert werden?

